Schlusslicht TSV Mariendorf 1897 feiert mit 4:1 den ersten Saisonsieg gegen den SV Stern Britz

AH Æ-32 Verbandsliga Berlin Saison 2019/2020 11.Spieltag

Neun Spiele in Folge hatten die Old Boys des TSV Mariendorf 1897 in Folge verloren, noch keinen einzigen Punkt in der neuen Saison geholt und als Tabellenletzter war der Abstand zu den mitgefÄhrdeten Teams schon auf fÄ¼nf Punkte angewachsen. Der drohende Abstieg schien nicht zu vermeiden. Da raffte sich das Team im Kellerduell gegen den Tabellenvorletzten SV Stern Britz endlich einmal auf und gewann nach einer guten Leistung mit 4:1. Der erste Sieg in der Saison 2019/2020 gibt den 1897ern wieder Hoffnung, doch noch aus dem Tabellenkeller herauszukommen. FÄ¼r beide Teams ging es in dieser Begegnung um viel. Bei einer Niederlage wÄre der Abstand der Mariendorfer zu Stern Britz auf acht Punkte angewachsen. Die Britzer Oldies hÄtten mit einem Sieg den AnschluÅ ans hintere Mittelfeld herstellen kÄnnen. An diesem Freitagabend waren die Mariendorfer aber eindeutig das bessere Team und so war der 4:1 Erfolg hochverdient. Das von Trainer Marco Sickert gut eingestellte Mariendorfer Team ging elanvoll an die Aufgabe gegen die Britzer heran. Lauffreudig und kampfstark setzten sie den Britzern von der ersten Minute zu. Die BemÄhungen wurden schon in der 9. Minute mit dem 1:0 durch Åzkan GÄ¼rsoy belohnt. Michel Piezka erhÄhkte schon drei Minuten spÄter auf 2:0.

Dieser Spielstand gab den 1897ern Selbstvertrauen und mit gutem Kombinationsfußball lieÅen sie den Britzern keine Chance. Michel Piezka in der 28. und Manuel Marschel in der 36. Minute sorgten somit schon in der 1. HÄlfte fÄ¼r die Entscheidung. In Abschnitt zwei verwalteten die Mariendorfer ihren Vorsprung. Sie muÅten lediglich einen Gegentreffer von Bastian Sadina hinnehmen. Nach dieser grundsoliden Leistung glimmt bei den Mariendorfern wieder ein Hoffnungsfunken auf den Klassenerhalt. Neben den Mariendorfern und den Britzern befinden sich auch die Old Boys des SC Borsigwalde in akuter Abstiegsgefahr. Mit nur fÄ¼nf Punkten stehen sie auf dem drittletzten Platz und nach vier Spielen ohne Punktgewinn sieht es nicht gut aus fÄ¼r den SCB.

Am Wochenende hatten die Borsigwalder das Spitzenteam von Hertha BSC zu Gast. Beim 1:5 gab es gegen die starken Herthaner nichts zu erben. Bis zur 18. Minute hielt der Abwehrriegel der Hausherren, dann erÄffnete Dennis Samewski den Hertha-Torreigen. In der 28. Minute erzielte derselbe Spieler das 2:0. Auch in der zweiten Halbzeit bestimmten die Hertha Oldies das Spiel. Savas GÄ¼ndÄ¼z und Serdar Demi (2) schraubten bei einem Gegentreffer von Stieven Eltner das Ergebnis auf 5:1. Damit konnte Aufsteiger Hertha BSC seinen dritten Platz behaupten. Eine ganz gute Rolle spielt in dieser Saison der TSV Rudow. Lange Jahre dÄmpelten die Rudower im Mittelfeld der Tabelle herum und auch gegen den Abstieg mussten sie oft genug kÄmpfen. In dieser Saison eine ganz andere Situation. Durch NeuzugÄnge hat das Team gewaltig an QualitÄt gewonnen und das dokumentiert auch die Tabellenposition 2. Gegen den Neuling Adlershofer BC gaben sich die TSVler keine BlÄÅe und siegten mit 5:2. Timo Weber, Ahmed Laassairi, HÄ¼seyin Guel, Maurice Jacobsen und Benjamin Gaudian schossen die Tore fÄ¼r die Rudower. Mit nur drei Punkte RÄ¼ckstand auf TabellenfÄ¼hrer FSV Spandauer Kickers zÄhlen die Oldies des TSV zu den MeisterschaftsanwÄrtern. Auch S.D. Croatia Berlin mischt krÄftig im Kampf um den Titel mit. In Steglitz besiegten die Croatia Oldies den SFC Stern1900 mit 3:1. Auf Platz 4 trennt die Kroaten nur vier Punkte vom Spitzenreiter Spandau. In Steglitz trugen sich Nenad Dukic (2) und Zvonimir Penava in die Croatia TorschÄ¼tzenliste ein. FÄ¼r einen Paukenschlag sorgte am 11.Spieltag der VfB Fortuna Biesdorf. Mit 5:0 gewannen die VfBler beim 1.Traber FC Mariendorf. Dadurch konnten sie sich etwas von den AbstiegsplÄtzen absetzen und wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt holen. Die Traber Oldies nÄhern sich nach dieser

desaströsen Niederlage immer mehr der Abstiegszone. Jakob Keller, Steffen Gontscharenko (2), Martin Freter und Robert Dahlmann trafen in Mariendorf für Biesdorf. Unentschieden 4:4 trennten sich der BSV Al-Dersimspor und Neuling Gräfnauer BC 19173. In einer torreichen und auf gutem Niveau ausgetragenen Partie hatten sich beide Teams den Punkt verdient.

AH 1/4-32

Verbandsliga Berlin Saison 2019/2020 11.Spieltag

Â
Â
Â
Â
Â
Â

Fr.,08.11.2019 -

So.,10.11.2019

Â
Â
Â
Â
Â
Â

TSV Mariendorf 1897 - SV

Stern Britz 1889

4:1

Â
Â
Â
Â
Â
Â

SFC Stern 1900 - S.D. Croatia

Berlin

1:3

Â
Â
Â
Â
Â
Â

1.Traber FC Mariendorf - VfB

Fortuna Biesdorf

0:5

Â
Â
Â
Â
Â
Â

TSV Rudow - Adlershofer BC

5:2

Â
Â
Â
Â

Ä
Ä

BSV Al-Dersimspor - GrÄ¼nauer
BC 1917

4:4
Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

FC Internationale Berlin -
FSV Spandauer Kickers
0:6 Wertung

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

SC Borsigwalde - Hertha BSC

1:5
Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

Tabelle

Sp.
G.
U.
V.
Tore:
Pkte.:

Ä 1. FSV Spandauer Kickers

(M)
10Ä
9Ä
1Ä
0Ä
67:7Ä
28

Ä 2. TSV Rudow

10Ä
8Ä
1Ä
1Ä
32:14Ä
25

Ä 3. Hertha BSC (N)

10Ä
8Ä
0Ä

2Â
33:12Â
24

Â 4. S.D. Croatia Berlin
10Â
8Â
0Â
2Â
22:10Â
24

Â 5. BSV Al-Dersimspor
10Â
6Â
1Â
3Â
30:21Â
19

Â 6. GrÃ¼nauer BC 1917 (N)
10Â
5Â
3Â
2Â
31:22Â
18

Â 7. SFC Stern 1900
10Â
4Â
2Â
4Â
27:31Â
14

Â 8. VfB Fortuna Biesdorf
10Â
3Â
2Â
5Â
19:25Â
11

Â 9. 1.Traber FC Mariendorf
9Â
3Â
0Â
6Â
20:27Â
9

Â 10. Adlershofer BC (N)
10Â
2Â
1Â
7Â
13:28Â

7

Â 11. FC Internationale Berlin

10Â

2Â

1Â

7Â

13:33Â

7

Â 12. SC Borsigwalde

9Â

1Â

2Â

6Â

18:42Â

5

Â 13. SV Stern Britz 1889

10Â

1Â

2Â

7Â

18:46Â

5

Â 14. TSV Mariendorf 1897

10Â

1Â

0Â

9Â

13:38Â

3

Â